

Nun setzte Alba ein Gericht nieder, welches über die religiösen Unruhen erkennen sollte, und er selbst führte den Vorsitz. Das Volk nannte es die Blutkammer. Wer nur in einiger Verbindung mit den Geusen gestanden, eine calvinische Predigt gehört, ein calvinisches geistliches Lied gesungen hatte, ward nur zu häufig des Verbrechens der beleidigten Majestät schuldig erachtet, verlor sein Leben, und sein Vermögen wurde eingezogen. Besonders aber waren die Verfolgungen gegen jene gerichtet, welche den Compromiß unterschrieben hatten, zumal gegen die Urheber und gegen Advocaten; gegen Personen aus niedern Ständen wurde vorzugsweise dann eingeschritten, wenn sie an Empörungen und bewaffneten Versammlungen Theil genommen hatten. Egmont und Horn wurden öffentlich enthauptet, weil sie den Geusen Vorschub gethan, und in der Unterdrückung der Gährungen sich lau bewiesen, ihre Köpfe steckte man aber erst zwei Stunden lang auf Pfähle, ehe man sie mit den Leichen einscharrte. Nach diesen Schreckensauftritten erfolgten neue Auswanderungen, aber Alba ließ alle Häfen und Landgränzen besetzen, daß keiner mehr aus dem Lande entweichen konnte. Diejenigen, welchen Gelegenheit oder Mittel zum Auswandern fehlten, lebten als Räuber, meist auf Kosten der katholischen Geistlichen und Klöster, welche sie unter Grausamkeiten ausplünderten. Sie wurden Buschgeusen genannt. Die Hinrichtungen dauerten ohne Unterbrechen fort. Kaufleute, die Hunderttausende besaßen, wurden an einem Pferdeschwanz zur Gerichtsstätte geschleift, und dort gehängt, geviertheilt, enthauptet oder verbrennt.

Margaretha von Parma, die Statthalterinn, welche solche Gräuelpacten nicht billigte, sah sich zum Schatten herabgewürdigt; Alba ließ ihr nur den Titel, und herrschte in allen Stücken eigenmächtig. Da nahm sie ihre Entlassung, und mit ihr verloren die Niederländer alle Hoffnung.

Alba hielt es 6 Jahre in den Niederlanden aus. Seine unersättliche Mordgier bewog doch endlich König Philipp, ihn abzurufen, und die Niederlande sanfteren Händen anzuvertrauen. Diese stellten wenigstens in den 7 südlichen Provinzen die Ruhe wieder her, und letztere wurden fernerhin die spanischen Niederlande genannt.